



LIVE THE BRAAI LIFE

Meridian 3 with side burner
98510

Meridian 4 with side burner
98512

Meridian 3 with side tables
98522

Meridian 4 with side tables
98533
(28 / 37mBar)



MERIDIAN 4 WITH SIDE BURNER
98512



USER INSTRUCTIONS

VORSICHT

Für ausreichende Belüftung sorgen. Dieses Gasgerät verbraucht Luft (Sauerstoff). Benutzen Sie dieses Gerät nicht an einem Ort ohne Belüftung, anderenfalls besteht Lebensgefahr. Wenn noch weitere Gasgeräte und/oder Verbraucher, die Gas verwenden, in dem Raum hinzukommen, muss für eine zusätzliche Belüftung gesorgt werden.

WICHTIG

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie es anschließen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.



1. Allgemeines

- Dieses Gerät entspricht den Normen BS EN 498:2012 und SANS 1539:2012.
- Dieses Gerät darf nur mit einem zugelassenen Schlauch und Druckregler betrieben werden (Schlauch und Druckregler werden nur in Südafrika mitgeliefert).
- Die Gasflasche darf nur in aufrechter Position benutzt werden.
- Das Gerät darf nur mit einer Gasflasche verwendet werden, die nicht höher ist als 500 mm.
- Gasgeräte erfordern eine Belüftung, um einen effizienten Betrieb sowie die Sicherheit von Benutzern und anderen Personen in unmittelbarer Nähe zu gewährleisten.
- ACHTUNG: Berührbare Teile können sehr heiß werden. Kleine Kinder vom Gerät fernhalten.
- Schließen Sie die Gaszufuhr nach dem Einsatz zuerst an der Gasflasche und dann an den Bedienknöpfen.
- Nur im Außenbereich verwenden!

Verwendungsland	DK, FI, NO, NL, SE, AT, DE	BE, ES, FR, IE, IT, PT, GB, CH	PL
Geräteklassen	I _{3B/P} (30)	I ₃₊ (28-30/37)	I _{3B/P} (37)
Zulässige Gase und Betriebsdruck	Butan bei 28-30 mbar Propan bei 28-30 mbar Propan-Butan-Gemische bei 28-30 mbar (Südafrika 2,8 kPa)	Butan bei 28-30 mbar Propan bei 37 mbar	Butan bei 37 mbar Propan bei 37 mbar Propan-Butan-Gemische bei 37 mbar
Hauptgrilleinheit mit 3 Brennern (98510-33, 98510-31)			
Anzahl Düsen	0.92		
Nennverbrauch	Butan - 233 g/h pro Brenner	Butan - 233 g/h per burner	Butan - 276 g/h per burner
Nominale Bruttowärmezufuhr	3,2 kW pro Brenner (3,2 kW x 3 = 9,6 kW insgesamt)	3,2 kW pro Brenner (3,2 kW x 3 = 9,6 kW insgesamt)	3,8 kW pro Brenner (3,8 kW x 3 = 11,4 kW insgesamt)
Hauptgrilleinheit mit 4 Brennern (98512-43, 98512-41)			
Anzahl Düsen	0.92		
Nennverbrauch	Butan - 226 g/h per burner	Butan - 226 g/h per burner	Butan - 276 g/h per burner
Nominale Bruttowärmezufuhr	3,1 kW pro Brenner (3,1 kW x 4 = 12,4 kW insgesamt)	3,1 kW pro Brenner (3,1 kW x 4 = 12,4 kW insgesamt)	3,8 kW pro Brenner (3,8 kW x 4 = 15,2 kW insgesamt)
Seitenbrenner (98510-33, 98512-43)			
Anzahl Düsen	0.84		
Nennverbrauch	Butan - 211 g/h	Butan - 211 g/h	Butan - 226 g/h
Nominale Bruttowärmezufuhr	2.9 kW	2.9 kW	3.1 kW
Gasquellen	Ein zugelassener Schlauch mit Druckregler, der an eine nachfüllbare Gasflasche angeschlossen ist, die nicht schwerer als 11 kg ist und die die jeweils vor Ort geltenden Vorschriften erfüllt.		

Länderkürzel			
AT = Austria	DK = Denmark	GB = United Kingdom	NO = Norway
BE = Belgium	ES = Spain	IE = Ireland	PL = Poland
CH = Switzerland	FI = Finland	IT = Italy	PT = Portugal
DE = Germany	FR = France	NL = Netherlands	SE = Sweden

Hinweis: Der Wert 0,92 (bzw. 0,84) auf der Düse steht für die Größe der Düse: 0,92 mm (bzw. 0,84 mm).

Für Gas der Kategorie I3B/P(30) und I3+(28-30/37)

- Meridian 3 mit Seitenbrenner, 98510-33, Gesamtwärmezufuhr: 12,5 kW, Butan 910 g/h
- Meridian 4 mit Seitenbrenner, 98512-43, Gesamtwärmezufuhr: 15,3 kW, Butan 1113 g/h
- Meridian 3 mit Seitentischen, 98510-31, Gesamtwärmezufuhr: 9,6 kW, Butan 699 g/h
- Meridian 4 mit Seitentischen, 98512-41, Gesamtwärmezufuhr: 12,4 kW, Butan 902 g/h

Für Gas der Kategorie I3B/P(37)

- Meridian 3 mit Seitenbrenner, 98510-33, Gesamtwärmezufuhr: 14,5 kW/ Butane 1055 g/h
- Meridian 4 mit Seitenbrenner, 98512-43, Gesamtwärmezufuhr: 18,3 kW/ Butane 1332 g/h
- Meridian 3 mit Seitentischen, 98510-31, Gesamtwärmezufuhr: 11,4 kW/ Butane 830 g/h
- Meridian 4 mit Seitentischen, 98512-41, Gesamtwärmezufuhr: 15,2 kW/ Butane 1106 g/h

2. Sicherheitsinformationen

- Vor jedem Gebrauch und vor dem Anschließen der Gasflasche sind der Schlauch und die Dichtung des Druckreglers auf Verschleißspuren oder Beschädigungen zu prüfen (siehe Abb. 1).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht in der Nähe von entzündlichen Materialien betrieben wird. Der Sicherheitsabstand beträgt über dem Gerät mindestens 1,2 m und seitlich sowie hinter dem Gerät jeweils 600 mm (siehe Abb. 2).
- Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn es beschädigt ist, leckt oder nicht einwandfrei funktioniert.

2. Sicherheitsinformationen (Fortsetzung)

- Gasflaschen von Hitze und Flammen fernhalten. Nicht auf einem Herd oder anderen heißen Oberflächen abstellen.
- Vergewissern Sie sich, dass die montierte Einheit stabil ist und nicht wackelt.
- Die primären Öffnungen für die Luftzufuhr in den Brennern dürfen nicht abgedeckt oder verändert werden. Dies würde die Leistung des Produkts beeinflussen und zu einer instabilen Flammenbildung führen.
- Unterbrechen Sie im Falle einer Rückzündung (bei der die Flamme zurückschlägt und sich an der Düse entzündet) sofort die Gaszufuhr, indem Sie zunächst das Regelventil auf der Gasflasche und danach das Ventil am Gerät schließen. Bauen Sie den Regler aus, nachdem die Flamme erloschen ist, und prüfen Sie den Zustand der Dichtung. Im Zweifelsfall die Dichtung erneuern. Entzünden Sie das Gerät wieder, wie untenstehend in Abschnitt 3 beschrieben. Falls die Flamme nach wie vor zurückschlägt, ist das Gerät zu einem autorisierten CADAC-Reparaturdienst zu bringen.
- Im Falle eines Lecks an Ihrem Gerät (Gasgeruch) sofort den Drehknopf an der Gasflasche schließen. Wenn Sie Ihr Gerät auf Lecks prüfen wollen, machen Sie dies bitte im Freien. Versuchen Sie nicht, Lecks mit Hilfe einer Flamme ausfindig zu machen. Verwenden Sie dazu Seifenwasser.
- Bestreichen Sie die Verbindungsstellen mit Seifenwasser. Wenn sich Blasen bilden, deutet dies auf ein Gasleck hin. Drehen Sie die Gasversorgung sofort ab, indem Sie zuerst das Regelventil am Gasbehälter und anschließend das Ventil am Gerät schließen. Überprüfen Sie alle Verbindungen auf ordnungsgemäßen Zustand. Prüfen Sie erneut mit Seifenwasser. Wenn weiterhin ein Gasleck auftritt, bringen Sie das Gerät zur Inspektion/Reparatur zu Ihrem autorisierten CADAC-Fachhändler.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor und verwenden Sie es nicht für Zwecke, für die es nicht ausgelegt ist.
- Während des Betriebs werden Teile des Geräts heiß. Das gilt insbesondere für die Grillbereiche und die Abdeckung. Vermeiden Sie es, heiße Teile mit bloßen Händen zu berühren. Wir empfehlen die Verwendung von Ofenhandschuhen.
- Kleine Kinder sind stets vom Gerät fernzuhalten.
- Dieses Gerät verbraucht Sauerstoff. Um einen optimalen Betrieb sowie die Sicherheit in seiner unmittelbaren Nähe zu gewährleisten, ist eine ausreichende Belüftung erforderlich.
- Das Gerät darf nicht bewegt werden, solange es in Betrieb ist.
- Die vom Hersteller bzw. seinem Vertriebshändler versiegelten Teile dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

HINWEIS

- Den Schlauch nicht drehen oder einklemmen. Achten Sie darauf, dass er nicht direkt am Gehäuse des Grills verläuft, um Verschleiß/Beschädigungen des Schlauchs durch Hitze zu verhindern.
- Ein Ende des Niederdruckschlauchs an das Mündungsstück des Reglers und das andere Ende an das Mündungsstück des Patio-Grills anschließen. Die Schlauchenden dabei möglichst fest auf die Anschlüsse schieben. Beide Schlauchenden mit Schlauchschellen fixieren.
- Achten Sie darauf, dass die Verbindungen gut gesichert sind und dass kein Gas austreten kann.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Verwendung auf undichte Stellen.
- Das Gerät ist zur Verwendung mit einem zugelassenen Schlauch mit Druckregler bestimmt, der an eine nachfüllbare Gasflasche angeschlossen ist, die nicht schwerer als 11 kg ist und die jeweils vor Ort geltenden Vorschriften erfüllt.
- Die Belüftungsöffnungen im Schrank nicht abdecken.
- Nehmen Sie keine Änderungen an dem Gerät vor. Änderungen am Gerät können zur Gefahr werden.
- **ACHTUNG:** Da dieser Grill keiner Beschränkung bezüglich der Emission unverbrannter Gase unterliegt, ist er ausschließlich IM FREIEN oder in einem AUSREICHEND BELÜFTETEN BEREICH aufzubauen und/oder zu verwenden. Als AUSREICHEND BELÜFTETER BEREICH für den Aufbau dieses Grills gilt ein Bereich, der mindestens zu 25 % seiner Fläche (Summe der Wandflächen) offen ist (Abb. 1a).
- Das Gerät darf während des Betriebs nicht bewegt werden.
- Am Gerät vorgenommene Änderungen können zur Gefahr werden.
- **ACHTUNG:** In der Nähe dieses Geräts oder anderer Geräte darf keine LP-Gasflasche gelagert werden, die nicht zur Verwendung angeschlossen ist.



Fig. 1a

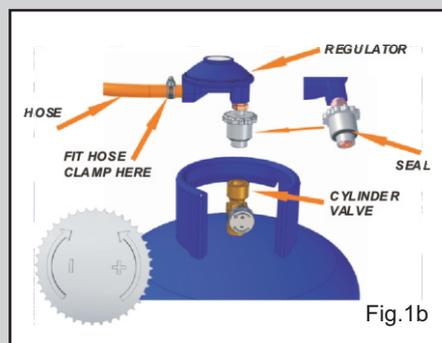


Fig. 1b

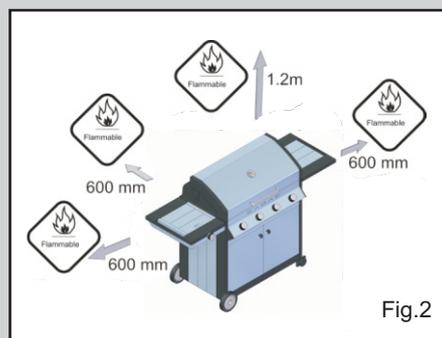


Fig. 2

3. Verwendung des Geräts

- Stellen Sie die Gasflasche an den dafür vorgesehenen Platz im Schrank.
- Das Gerät darf nur auf einem stabilen, ebenen Untergrund verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass die Tropfschale eingesetzt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Gasflasche korrekt an das Gerät angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Regelventil der Gasflasche geöffnet ist.
- Zum Entzünden des Geräts mit der Zündautomatik den Bedienknopf eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis ein Federwiderstand zu spüren ist. Den Knopf 3 bis 5 Sekunden lang in dieser Position gedrückt halten, so dass Gas einströmen kann. Anschließend den Knopf gegen den Uhrzeigersinn ganz nach links in die Position HIGH (HOCH) drehen. Die Zündautomatik zündet nun den Brenner. Falls der Brenner nicht beim ersten Versuch zündet, den Bedienknopf in die Position OFF (AUS) bringen und 5 Minuten warten. Danach den Vorgang wiederholen, bis der Brenner zündet.
- Hinweis! Alle Brenner sind mit einer Zündautomatik ausgestattet.
- Querzündung: Zum Zünden der Brenner über die Querzündung zunächst den linken Brenner, wie oben beschrieben, zünden.
- Die restlichen Brenner können nun einfach gezündet werden, indem der jeweilige Bedienknopf in die Position HIGH (HOCH) gedreht wird. Dabei gilt die Reihenfolge, dass Sie jeweils einen Brenner zünden, der sich unmittelbar neben einem bereits gezündeten Brenner befindet.
- Zündung von Hand: Zum Zünden der Brenner von Hand zunächst die gusseiserne Grillplatte und das darunter liegende Umlenblech herausnehmen. Ein Streichholz oder Feuerzeug entzünden und an den linken Brenner halten. Die Gaszufuhr nur zu diesem Brenner öffnen. Hierzu das Regelventil eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Brenner wird nun gezündet. Nachdem der Brenner gezündet wurde, das Umlenblech und die gusseiserne Grillplatte vorsichtig wieder einsetzen. Nun können die übrigen Brenner, wie im Abschnitt "Querzündung" beschrieben, gezündet werden.
- Die Flammen der einzelnen Brenner können mit den Bedienknöpfen auf die gewünschte Intensität eingestellt werden. Durch Drehen des Knopfes gegen den Uhrzeigersinn wird die Flamme kleiner gestellt, durch Drehen im Uhrzeigersinn größer (siehe Abb. 3).
- Schließen Sie nach der Benutzung zunächst das Ventil an der Gasflasche. Schließen Sie nach Erlöschen der Flamme die Bedienknöpfe der Brenner am Gerät, indem Sie die Knöpfe ganz nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen.



Fig. 3

4. Einbau und Austausch der Gasflasche

- Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtung des Reglers richtig sitzt und in gutem Zustand ist, bevor Sie das Gerät an eine Gasflasche anschließen.
- Diese Kontrolle ist jedes Mal durchzuführen, wenn das Gerät an eine Gasflasche angeschlossen wird (siehe Abb. 1).
- Blasen Sie Staub von der Flaschenöffnung, um zu verhindern, dass dieser die Düsen verstopft.
- Achten Sie darauf, dass die Gasflasche an einem gut belüfteten Ort – am besten im Freien – eingebaut bzw. ausgetauscht wird und dass sich keine Zündquellen, wie offenes Feuer, und keine anderen Personen in der Nähe befinden.
- Die Gasflasche ist stets aufrecht zu halten. Drehen Sie den Regler handfest auf die Flasche, bis er vollständig eingreift.
- Falls Ihr Gerät ein Leck aufweist (Gasgeruch), löschen Sie sofort alle Zündquellen in der Nähe des Geräts. Sie können Ihr Gerät auf Lecks prüfen, indem Sie Seifenwasser auf die Stellen auftragen, an denen Sie ein Leck vermuten. Bilden sich Blasen, so deutet dies auf ein Gasleck hin. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest angezogen sind, und wiederholen Sie die Prüfung mit Seifenwasser. Falls Sie das Gasleck nicht ausfindig machen können, darf das Gerät nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren CADAC-Vertriebshändler.
- Zum Wechseln der Gasflasche folgendermaßen vorgehen: Zunächst das Ventil an der Gasflasche und danach das Ventil am Gerät schließen. Achten Sie darauf, dass die Flamme erloschen ist. Nun den Regler lösen.
- Setzen Sie den Regler auf eine volle Gasflasche auf. Gehen Sie dabei genauso vorsichtig vor, wie oben beschrieben.
- Überprüfen Sie die Anlage nach der Montage des Geräts auf Gaslecks, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

5. Allgemeine Wartung

- Für dieses Gerät gelten keine vorgeschriebenen Wartungsintervalle.
- Es ist gefährlich, ein Gerät mit rissigen oder brüchigen Dichtungen und/oder Schläuchen zu betreiben. Überprüfen Sie die Dichtungen und den Schlauch regelmäßig und tauschen Sie sie vor der Verwendung des Geräts aus, falls sie sich nicht in ordnungsgemäßem Zustand befinden.
- Nach dem Betrieb ist das Gerät heiß. Lassen Sie es in ausreichendem Maße abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Patio-Grills von CADAC sind mit speziellen CADAC-Düsen zur Regelung der korrekten Gasmenge ausgestattet. Verstopft die Bohrung in der Düse, kann dies dazu führen, dass sich nur eine kleine oder gar keine Flamme bildet. Versuchen Sie nicht, die Düse mit einer Nadel o.Ä. zu reinigen, da dies die Bohrung beschädigen und den sicheren Betrieb des Geräts gefährden könnte. Die Düsengrößen entnehmen Sie bitte Tabelle 1.

5.1. Austausch einer verstopften Düse

- Vergewissern Sie sich, dass das Ventil an der Gasflasche geschlossen ist. Trennen Sie nun das Gerät von der Gasflasche.
- Nehmen Sie die Grillplatten heraus. Entfernen Sie die Flame Tamers, um die Brenner freizulegen. Lösen Sie die Halteschrauben des betreffenden Brenners.
- Heben Sie den betreffenden Brenner heraus. Achten Sie dabei darauf, das Regelventil nicht zu beschädigen. Nun liegt die Düse frei.
- Schrauben Sie die verstopfte Düse mit einem geeigneten Maulschlüssel heraus und setzen Sie eine neue Düse ein. Keine Zange verwenden! Dies kann die Düse beschädigen, so dass sie unbrauchbar wird oder sich nicht mehr lösen lässt.
- Die Düse nicht zu fest anziehen, da dies die Düse beschädigen könnte. Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

5.2. Austausch des Schlauchs

- Die Schlauchlänge sollte zwischen 0,8 m und 1,2 m liegen. Beachten Sie das Herstellungsdatum auf dem Schlauch und ersetzen Sie ihn, wenn er erste Risse aufweist oder brüchig wird. Der Einbau des Schlauchs wird in Abbildung 1b dargestellt. Dieses Gerät darf nur mit LPG-Schläuchen betrieben werden, die den vor Ort geltenden Vorschriften entsprechen.

5.3. Austausch des Reglers

- Verwenden Sie einen 30 mbar-Regler (für Butan oder Propan) für die Gaskategorie I3B/P(30).
- Verwenden Sie einen 30 mbar-Regler (für Butan) bzw. einen 37 mbar-Regler (für Propan) für die Gaskategorie I3+(28-30/37).
- Verwenden Sie einen 37 mbar-Regler für Butan (oder Propan) für die Gaskategorie I3B/P(37).
- Es ist wichtig, dass der Anschluss zwischen Reglerausgang und Niederdruckschlauch fest angezogen und mit einer Schlauchschelle aus Metall gesichert ist. Überprüfen Sie die Verbindung immer auf Gaslecks, wie obenstehend in Abschnitt 3 beschrieben.

6. Fehlersuche

- Eine normale Flamme ist blau und kann eine orangefarbene oder gelbe Spitze haben. Ist die gesamte Flamme gelb, kann dies bedeuten, dass die Düse nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist. Ziehen Sie die Düse nach, um sicherzustellen, dass kein Gas austritt. Eine überfüllte Gasflasche kann ebenfalls eine gelbe Flamme erzeugen. Ist dies der Fall, sollte die Flasche zum Befüller zurückgebracht werden, um ihr Gewicht zu prüfen.
- Vergewissern Sie sich, dass die primären Öffnungen für die Luftzufuhr (Löcher) in den Brennern sauber und nicht verstopft sind.
- Falls die Intensität der Flamme abnimmt oder sich das Gas nicht entzünden lässt, ist zu prüfen, ob die Gasflasche noch Gas enthält (beim Schütteln muss das Geräusch einer Flüssigkeit zu hören sein). Falls die Flasche noch Gas enthält, ist womöglich die Düse (teilweise) verstopft.
- Falls Sie eine verstopfte Düse als Ursache vermuten, folgen Sie den oben aufgeführten Anweisungen.

7. Reinigung

- Das Gehäuse kann einfach mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls etwas Reinigungsmittel gesäubert werden.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme, da diese die Lackierung dauerhaft beschädigen.
- Zwar ist Edelstahl wesentlich weniger anlauf- und rostanfällig als herkömmliche Stahlsorten, dennoch bedarf auch Edelstahl einer ordnungsgemäßen Pflege. Wir empfehlen Folgendes:
- Entfernen Sie leichte Verschmutzungen nach der Verwendung mit sauberem Wasser und einem weichen Tuch. Für stärkere Verschmutzungen empfehlen wir einen handelsüblichen Edelstahlreiniger, der mit einem weichen Tuch aufgetragen wird. Achten Sie darauf, alle Rückstände des Edelstahlreinigers nach der Reinigung Ihres Grills zu entfernen.
- Zum Entfernen kleiner Flecken oder angelaufener Stellen eignet sich ein leichter, nichtmetallischer Reinigungsschwamm. Wichtig: Reiben Sie immer in Richtung der natürlichen Maserung des Edelstahls, damit keine sichtbaren Kratzspuren zurückbleiben.
- Ein Tipp: Sie sollten den Grill immer abdecken, damit kein Staub oder Salz aus der Luft auf die Edelstahlflächen gelangt. Ist der Edelstahl diesen Stoffen zu lange ausgesetzt, können sich Roststellen bilden.
- Mit ein wenig Pflege behält Ihr hochwertiger Edelstahlgrill sein elegantes Äußeres und seinen Wert für lange Zeit.

8. Lagerung

- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um. Lassen Sie es nicht fallen.
- Warten Sie nach der Benutzung, bis das Gerät sich abgekühlt hat. Lösen Sie dann die Gasflasche und lagern Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort mit ausreichendem Abstand zu eventuellen Hitzequellen.
- Schließen Sie die Abdeckung, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, damit kein Schmutz und keine Insekten in das Gerät fallen und den Gasdurchfluss beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie eine CADAC-Grillabdeckung – vor allem, wenn das Gerät im Freien gelagert wird.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Verwendung, dass die Brenner und Venturidüsen frei von Insekten, Staub und Spinnweben sind.

9. Ersatzteile und Zubehör

- Verwenden Sie immer Originalersatzteile von CADAC, denn diese sind für optimale Funktion

Ersatzteile und Zubehör					
Beschreibung	Teile-Nr.	Beschreibung	Teile-Nr.	Beschreibung	Teile-Nr.
Düse (Grilleinheit)	0.92	Warmhalteplatte	98507	105 mm gusseiserne Grillplatte	98510-4
Düse (Seitenbrenner)	0.84	Backstein	98394	265 mm gusseiserner Grillrost	98510-5
Wendegrillplatte	98505	Argentinischer Grill	98396	105 mm gusseiserner Grillrost	98510-6
Flame Tamer	98510-11	Teppanyaki	98506	263 mm gepresster Grillrost	98510-1
Drehspieß 3B	98354	265 mm gusseiserne Grillplatte	98510-3	113 mm gepresster Grillrost	98510-2
Drehspieß 4B	98357	263mm Plancha	98510-100		

10. Rückgabe des Geräts zur Reparatur oder Wartung

- Nehmen Sie keine Änderungen an dem Gerät vor. Dies kann den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen.
- Jegliche Änderungen führen zum Erlöschen der Garantie von CADAC (Pty) Ltd.
- Falls Sie einen Fehler nicht anhand der hier beschriebenen Anweisungen beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren CADAC-Vertriebshändler, um das Gerät prüfen und/oder reparieren zu lassen.

11. Garantie

- CADAC (Pty) Ltd garantiert dem URSPRÜNGLICHEN KÄUFER dieses CADAC-Gasgrills hiermit, dass dieser ab dem Kaufdatum wie folgt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist:

Ventile:	5 Jahre
Kunststoffteile:	Garantieausschluss
Emaillierte Teile:	2 Jahre (Nur gültig, wenn der VE nicht beschädigt wurde oder gesäumt)
Gusseisen:	5 Jahre
Lackierte Rahmen:	1 Jahr
Edelstahlbrenner:	2 Jahr

Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Einheit gemäß den schriftlichen Anweisungen montiert und betrieben wurde.

CADAC kann einen hinreichenden Beweis für das Kaufdatum verlangen. BEWAHREN SIE DAHER DEN KAUFBELEG ODER DIE RECHNUNG AUF.

Diese begrenzte Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch von Teilen, die bei normaler Nutzung und Wartung einen nachweislichen Defekt aufweisen und die sich bei genauerer Prüfung nach Ermessen von CADAC als defekt erweisen. Wenden Sie sich zunächst an die Kundendienstvertretung in Ihrer Nähe, bevor Sie Teile einschicken. Nutzen Sie hierzu die Kontaktinformationen in Ihrer Bedienungsanleitung oder rufen Sie an unter 0860 223 220 (nur Südafrika). Falls CADAC den Defekt und damit den Garantieanspruch bestätigt, wird das defekte Teil kostenlos ausgetauscht. CADAC sendet die Teile fracht- bzw. portofrei an den Käufer zurück.

Diese begrenzte Garantie deckt keine Mängel oder Bedienungsschwierigkeiten ab, die auf einen Unfall, eine unsachgemäße oder falsche Nutzung, Modifizierungen, eine falsche Anwendung, Vandalismus, die unsachgemäße Aufstellung oder unsachgemäße Wartung oder Pflege oder die ausbleibende Durchführung der normalen und routinemäßigen Wartung, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, zurückzuführen sind, einschließlich u.a. Schäden durch Insekten in den Brennerrohren.

Verschleiß oder Schäden durch extreme Witterungseinflüsse wie Hagel, schwere Stürme, Erdbeben oder Tornados sowie Verfärbungen durch den Kontakt mit Chemikalien, sei es unmittelbar oder über die Luft, fallen nicht unter diese begrenzte Garantie.

Abgesehen von der hier aufgeführten Garantie gelten keine anderen ausdrücklichen Gewährleistungen. Die stillschweigenden Garantien für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck beschränken sich auf den Garantiezeitraum dieser ausdrücklichen begrenzten Garantie in Schriftform. In manchen Ländern ist eine zeitliche Begrenzung der stillschweigenden Garantie nicht zulässig. In diesen Fällen hat diese Begrenzung keine Gültigkeit.

CADAC haftet nicht für besondere, indirekte oder Folgeschäden. In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von beiläufig entstandenen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. In diesen Fällen hat diese Begrenzung bzw. der Ausschluss keine Gültigkeit.

CADAC beauftragt keine anderen Personen oder Unternehmen mit der Übernahme irgendwelcher anderer Verpflichtungen oder Haftungen in Verbindung mit dem Verkauf, der Installation, Verwendung, Beseitigung, Rückgabe oder dem Austausch seiner Geräte; CADAC ist an keine dieser Vertretungen gebunden.

Diese Garantie gilt nur für Produkte, die im Einzelhandel erworben wurden.

Um einen unbeschwerteten Betrieb und die Langlebigkeit Ihres CADAC-Produkts zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die Reinigungs- und Wartungsanweisungen der Bedienungsanleitung. Dies gilt insbesondere für die Pflege des Edelstahls.